

Antrag

- auf Erteilung einer Erlaubnis zur Sondernutzung von öffentlichem Straßenland (§ 11 Berliner Straßengesetz)

An das Bezirksamt

_____ von Berlin

_____ Berlin

Antragsart*: Neuantrag Folgeantrag, Aktenzeichen: _____

Sondernutzer	Registereintrag*: (nur bei Firmen)
Firma: _____ _____	eingetragen in: _____ unter Nr.: _____ bei: _____
Anrede/Name*: _____ Vorname: _____ Geb.-datum: _____ <i>Bei Firmen: Name des Ansprechpartners</i>	
Straße* Hausnummer*: _____	
PLZ*, Ort*: _____ Land: _____	
Tel.: _____ Fax: _____ E-Mail: _____ <i>Für Rückfragen bitte Telefon oder E-Mail angeben.</i>	

Bevollmächtigter (Nur ausfüllen, wenn Sie den Antrag im Namen des Sondernutzers stellen und eine Vollmacht vorliegt.)	Registereintrag*: (nur bei Firmen)
Firma: _____ _____	eingetragen in: _____ unter Nr.: _____ bei: _____
Anrede/Name*: _____ Vorname: _____ <i>Bei Firmen, Name des Ansprechpartners.</i>	
Straße* Hausnummer*: _____	
PLZ*, Ort*: _____ Land: _____	
Tel.: _____ Fax: _____ E-Mail: _____ <i>Für Rückfragen bitte Telefon oder E-Mail angeben.</i>	

Ort der Nutzung	
Straße: _____	Hausnummer(nbereich): _____
PLZ: _____	Berlin
örtliche Details: <i>ggf. Angabe von weiteren Straßen</i>	<div style="border: 1px solid black; height: 60px; width: 100%;"></div>
Nutzung auf*:	<input type="checkbox"/> Gehweg <input type="checkbox"/> Sonstigem Straßenraum

* mit Stern gekennzeichnete Felder sind Pflichtfelder

Zeitraum der Nutzung

vom*: _____ bis: _____ (TT.MM.JJJJ)

Art der Nutzung**Hinweis: Nur eine Sondernutzungsart je Antrag auswählen.***Anzahl*****Ausmaß*
(Länge x Breite)**

<input type="checkbox"/> Apothekenmast	_____	_____
<input type="checkbox"/> Balkone	_____	_____
<input type="checkbox"/> Briefkästen	_____	_____
<input type="checkbox"/> Baugerüst	_____	_____
<input type="checkbox"/> Beleuchtung von Gebäuden	_____	_____
<input type="checkbox"/> Bodenhülsen oder Maste	_____	_____
<input type="checkbox"/> Brücke	_____	_____
<input type="checkbox"/> BVG-Wartehallen etc.	_____	_____
<input type="checkbox"/> Einwurfschächte, Fundamente	_____	_____
<input type="checkbox"/> Erker, Veranda	_____	_____
<input type="checkbox"/> fest eingebaute Fahrradständer	_____	_____
<input type="checkbox"/> Fremdwerbung an Baugerüsten	_____	_____
<input type="checkbox"/> Großflächenwerbetafeln <input type="checkbox"/> einseitig <input type="checkbox"/> zweiseitig	_____	_____
<input type="checkbox"/> Lichterketten, etc.	_____	_____
<input type="checkbox"/> Mobile Kräne und Schrägaufzüge	_____	_____
<input type="checkbox"/> Oberirdische Leitungen	_____	_____
<input type="checkbox"/> ortsfester Verkaufsstand Art des Handels: _____	_____	_____
<input type="checkbox"/> Postablagekästen	_____	_____
<input type="checkbox"/> Private Leitungen im Straßengrund	_____	_____
<input type="checkbox"/> Schwenkbereich von Kränen	_____	_____
<input type="checkbox"/> Telefonzellen	_____	_____
<input type="checkbox"/> Verkaufsstände bei Demonstrationen Art der Stände / Aufbauten: _____	_____	_____
<input type="checkbox"/> Wahlplakate	_____	_____
<input type="checkbox"/> Werbeanlagen (festsitzend) <input type="checkbox"/> einseitig <input type="checkbox"/> zweiseitig	_____	_____
<input type="checkbox"/> Werbeanlagen (freistehend) <input type="checkbox"/> einseitig <input type="checkbox"/> zweiseitig	_____	_____
<input type="checkbox"/> Zirkuswerbung Veranstaltungsort: _____ Zeitraum des Gastspiels: _____	_____	_____
<input type="checkbox"/> Sonstige Nutzung: _____	_____	_____

* mit Stern gekennzeichnete Felder sind Pflichtfelder

Jedem Antrag muss in der Regel ein bemaßter Lageplan bzw. eine Skizze mit den Abmessungen der von Ihnen beantragten Sondernutzung sowie den Breitenangaben der Verkehrsflächen beigelegt werden. Die für den Fußgängerverkehr an der schmalsten Stelle verbleibende Breite ist gesondert auszuweisen. Auch Park- bzw. Seitenstreifen und Radwege etc. sind in dem Plan anzugeben.

Folgende Anlagen sind diesem Antrag beigelegt:

- Lageplan • _____
- Vollmacht • _____
- Schnitt • _____

Mir/uns ist bekannt, dass die beantragte Sondernutzung des Straßenlandes gebührenpflichtig ist.

Nach § 28 BerlStrG handelt derjenige ordnungswidrig, der vorsätzlich oder fahrlässig entgegen § 11 Abs. 1 BerlStG eine öffentliche Straße ohne die erforderliche Erlaubnis zur Sondernutzung gebraucht. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße von bis zu 10.000 Euro geahndet werden. Gegenstände, die sich auf eine derartige Ordnungswidrigkeit beziehen, können eingezogen werden.

Außerdem kann die zuständige Erlaubnisbehörde ein Verwaltungsverfahren wegen unerlaubter Sondernutzung einleiten und Sondernutzungsgebühren für diese Zeiträume festsetzen.

Ort, Datum

Unterschrift Sondernutzer / Bevollmächtigter